

Soll jeder Lehrer das verdienen was er verdient?

Beitrag von „WillG“ vom 22. Oktober 2017 13:09

Zitat von kodi

Persönlich fände ich es gut, wenn die Probezeit abgeschafft würde (nützt nix gegen Minderleister) und dafür die Stufenaufstiege eine dienstliche Beurteilung voraussetzen. Über die Form der Überprüfung muss man sicher sprechen. Ich stelle mir da so eine Punkte/Kriterienliste vor, die jenseits des klassischen Unterrichtsbesuchs noch andere Optionen erlaubt.

In Bayern gibt es nicht nur die bereits angesprochenen Bonuszahlungen. Hier werden alle verbeamteten Lehrkräfte alle vier Jahre beurteilt. Innerhalb dieses Beurteilungszeitraums kommt der Schulleiter zu drei unangekündigten Unterrichtsbesuchen. Daneben zählen auch dienstliches Verhalten, pädagogisches Wirken und dienstliches Engagement in die Beurteilung als Kriterien.

Die Beurteilungsnote entscheidet dann über den Zeitpunkt der Beförderung auf A14, die hier noch eine Regelbeförderung ist, also ohne Ausschreibung etc.

Auch bei Bewerbungen auf A15-Stellen gibt es keine eigenen Beurteilungen mehr, es wird lediglich die aktuelle Beurteilung aus der Personalakte herausgezogen.